



KIRCHE ST. SEVERINIUS



RATHAUS



BÜCHERSCHRANK



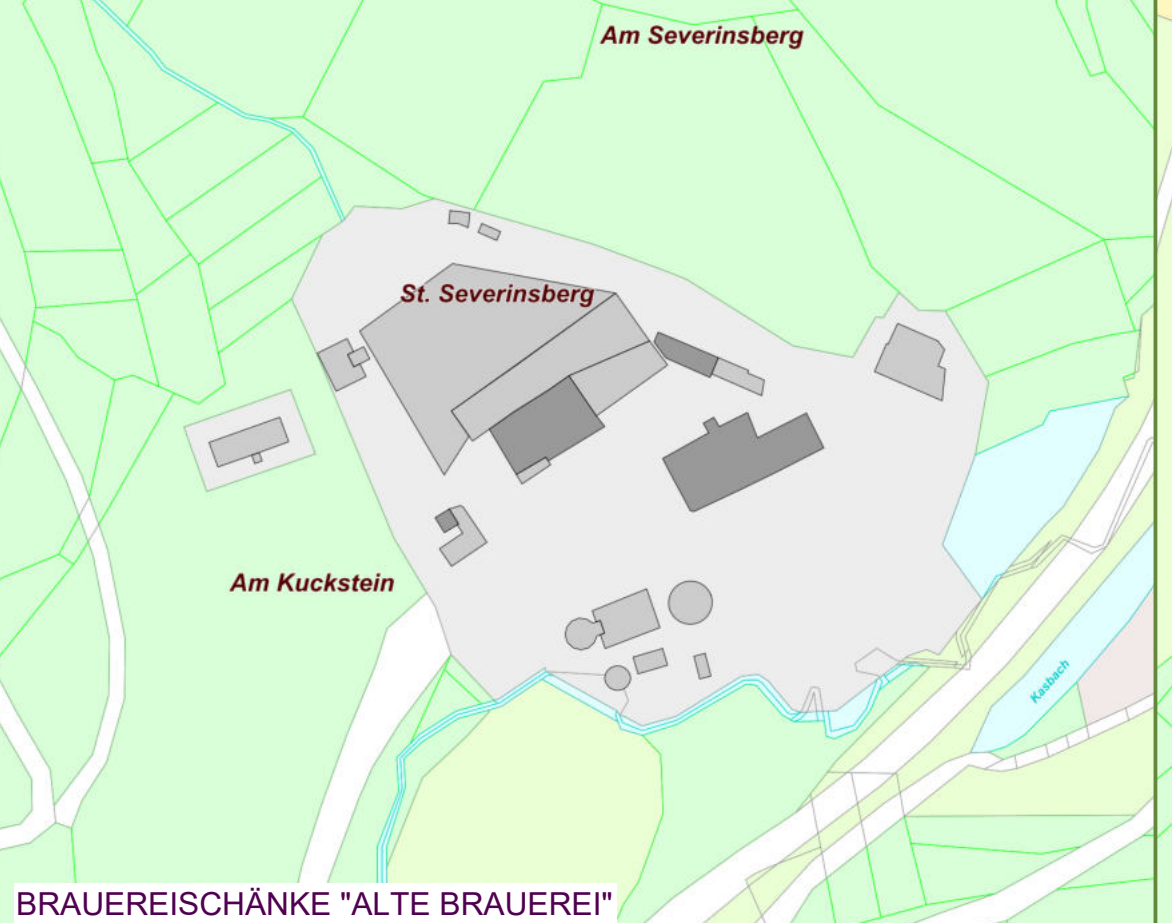
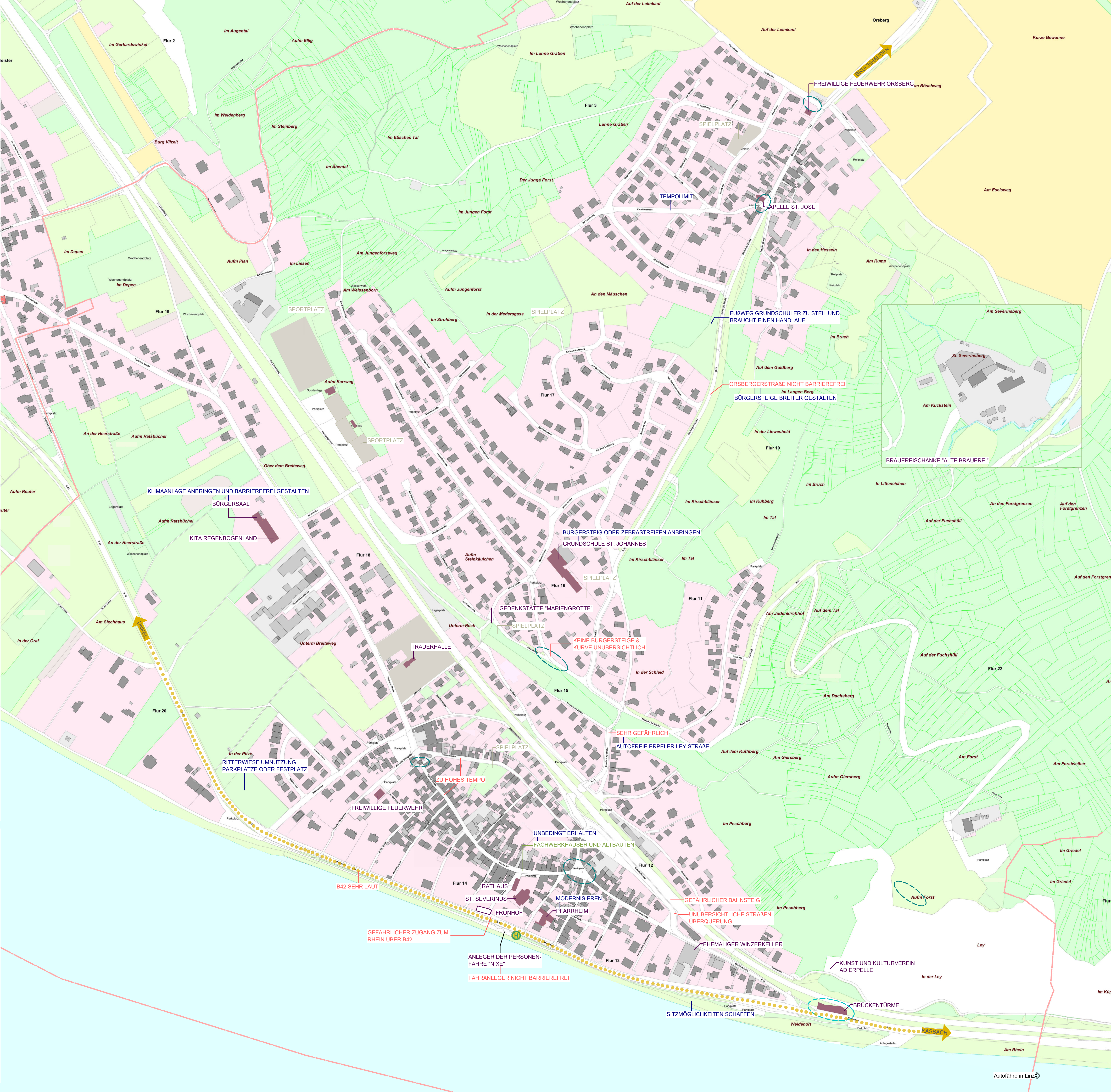
ERPFLER LEY PLATEAU

- VERSORGUNG UND BILDUNGSANGEBOTE**
- kein fußläufig erreichbarer Lebensmittelladen
 - kein Zahnarzt, keine Physiotherapie
 - zu wenige Kindergärten- & Kitaplätze
 - Mangel an Tagesmüttern
 - keine Ganztagschule/ Ganztagsbetreuung
 - öffentliche Lernräume mit Glasfaser Anschlüssen (Kostenlos)
 - Gemeindegewerkschaft, Essen auf Rädern, U60 Wohnungen
 - Wochenmarkt
- INFRASTRUKTUR UND VERKEHR**
- zu viele gepflasterte Straßen und zu viele Stufen > nicht barrierefrei
 - Radwegmarkierungen und -beleuchtungen fehlen
 - Parkplätze werden von Anwohnern dauerhaft zu geparkt
 - Ortskern vereinsamt ohne Gewerbe
 - Homepage ist nicht aktuell
 - Barrierefreie öffentliche Toiletten
 - überdachte Fahrradparkplätze
 - Bushaltestellen verbessern
 - Bushaltestop auch in Erpel für den Schulbus
 - Anwohner Parkausweis, mehr behindertengerechte Parkplätze
 - Güterverkehr verringern
 - mehr Informationen zum Bürgerbus veröffentlichen
 - Ladestationen für E-Bikes
 - online Terminbuchungen beim Bürgeramt ermöglichen
 - Bürgermeister, Gemeinderat und Vereine vorstellen auf der Homepage
 - kostenloses W-Lan an öffentlichen Plätzen
 - Gelbe Füße
- FREIZEIT UND KULTURANGEBOTE**
- Weinfest, Karneval, Vereinsaktivitäten
 - Gastronomie
 - Brauchtum, Tradition, Ortsgeschichte
 - Vereine kaputteln sich ab
 - wenig Angebot außerhalb der Vereine
 - Zugezogene werden nicht voll integriert
 - keine Gaststätte in Orsberg
 - Seniorennachmittag im Pfarrheim, Seniorencafé
 - mehr Feste (Weihnachtsmarkt, Straßenfeste, Weinfest, usw.)
 - Flohmarkt zurückbringen
 - divers & jünger werden
 - Beteiligung/ Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- BAUEN UND WOHNEN**
- Landschaftliche und zentrale Lage
 - Potenzial der Wohnhäuser
 - Ruhig, bescheiden, schön, Natur
 - Rheinpromenade, Charme Ortskern
 - Hundewiese, Waldwege
 - Zugang zum Rhein über B42 gefährlich
 - Wasser läuft in Hohenerpel schlecht ab bei Starkregen
 - mehr Blumen, Bänke, Grün und Bäume
 - Insektenfreundliche Grünestaltung gewünscht
 - Schottergärten verbieten; mehr naturnahe Gärten für heimische Pflanzen
 - bessere Pflege der Randbereiche
 - Dorfsäuberungsaktionen
 - Spielplätze modernisieren

LEGENDE

- HAUPTGEBÄUDE
- NEBENGEBÄUDE
- ORTSPRÄGENDE GEBÄUDE
- PLÄTZE/ GEMEINDEFÄCHEN
- STARK BEFAHRENE STRASSEN
- WÜNSCHE / ANREGUNGEN
- STÄRKEN
- SCHWÄCHEN
- DRINGENDE VERBESSERUNG
- GEMARKUNG

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN
ORTSGEMEINDE ERPEL
LAGEPLAN
GRUNDLAGE DORFMODERATION



AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN ZUR DORFENTWICKLUNG

Allgemeine Angaben:

Einwohner Erpel: 2.630
 Beantwortete Fragebögen: 213
 Rücklaufquote: 19%

Bewertungssystem:

Note 1.0 - 2.4: ● „sehr gut“ - „gut“ bzw. „trifft in vollem Umfang zu“ - „trifft überwiegend zu“
 Note 2.5 - 4.4: ● „befriedigend“ - „ausreichend“ bzw. „trifft in Teilen zu“ - „trifft gerade noch zu“
 Note 4.5 - 6.0: ● „mangelhaft“ - „unbefriedigend“ bzw. „trifft weniger zu“ - „trifft nicht zu“

1. Angaben zu Infrastruktur und Verkehr

Wünsche / Anregungen:

<u>Infrastruktur: Versorgung</u>		
Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs	● 4.0	Fußläufig erreichbarer Lebensmittelladen, Wochenmarkt, Bäckerei, Metzgerei, Regionale Produkte, Kiosk, Zeitschriftengeschäft, Poststelle,
Versorgung mit Gesundheitseinrichtung	● 2.4	Physiotherapie, Zahnarzt, Fachärzte zu weit weg

<u>Infrastruktur: Bildungs- und Betreuungsangebot</u>		
Angebot an Kindergarten- & Kitaplätze	● 2.8	Zu wenig Ganztagsbetreuung, zu wenig KiTa-Plätze verfügbar, Tagesmütter werden gebraucht
Angebot an Betreuungsmöglichkeiten für Grundschüler	● 2.6	Ganztagschule, Essensangebot, Nachhilfeplätze, öffentliche Lernräume mit Glasfaser Anschlüssen (Kostenlos), Freizeitangebot fehlt
Angebot an Pflegebetreuung für Senioren	● 4.4	Seniorenhilfe kommt aus Nachbargemeinden, Gemeindegewerkschaft, Essen auf Räder, Altenheim vor Ort, Ü60 Wohnungen, Seniorencafé, Pflegedienst

<u>Infrastruktur: Verkehr</u>		
Fußwege so vorhanden, dass alle Einrichtung erreichbar sind	● 2.8	Hochstraße und Erpeler Ley Str. sehr gefährlich, Grundschule braucht einen Bürgersteig o. Zebrastreifen, Kölnerstr. u. Grabenstr. zu hohes Tempo, Gelbe Füße, mangelhafte Bürgersteige nach Bruchhausen
Barrierefreiheit der Fußwege	● 3.8	Infostand für Blinde, Barrierefreie öffentliche Toiletten, zu viel gepflastert und zu viele Stufen, Fähranleger nicht Barrierefrei, Hauptstraße Orsberg nach Erpel schmale Bürgersteige, Zebrastreifen Orsbergerstraße, Kapellenstraße Tempolimit/-kontrolle einführen
Fahrradwege gut und sicher ausgebaut	● 4.0	Radwegmarkierungen und -beleuchtungen fehlen, überdachte Fahrradparkplätze
ÖPNV ausreichend vorhanden	● 3.1	Bahnsteig gefährlich, Zugfahrplan aushängen, mehr Bushaltestellen gewünscht, Busfahrplan verbessern, Neubaugebiet anbinden, Beleuchtung der Bushaltestelle fehlt, Stopp in Erpel für den Schulbus
Parkplätze ausreichend vorhanden	● 4.2	Anwohnerparkausweise gefordert, öffentliche Parkplätze werden von Anwohnern dauerhaft zu geparkt, „Ritterwiese“ Parkplätze schaffen, Großraumparkplatz für Touristen, zu wenig Parkplätze am Gutshof und an der Feuerwehr Orsberg, mehr behindertengerechte Parkplätze
Nutzen des Bürgerbus	Ja 7 %	
Zufriedenheit mit dem Bürgerbus	● 2.2	nicht Barrierefrei, mehr Informationen veröffentlichen, online Buchung verbessern

<u>Digitalisierung</u>		
Homepage ist informativ gestaltet	● 3.1	Nicht aktuell, mehr Informationen, online Terminbuchung bei Bürgeramt, Bürgermeister, Gemeinderat und Vereine vorstellen
Internet ist ausreichend	● 3.2	Netz ausbauen, Glasfaserbau, Info der Gemeinde auf Sozialen Medien, Kostenloses W-Lan an öffentlichen Plätzen

2. Bauen und Wohnen

Wohnumfeld ist zufriedenstellend	● 2.2	Ungepflegte Gebäude und Grundstücke, Mittagsruhe einhalten
Wohnumfeld besitzt ausreichend Aufenthaltsfläche	● 2.5	Zugang zum Rhein über B42 gefährlich, Spielplätze modernisieren, mehr Grün, Sitzmöglichkeiten am Rheinufer
Wohnumfeld ist durch Verkehrslärm beeinträchtigt	● 3.6	B42 sehr laut, Bahnlärm - Güterverkehr verringern, Fluglärm hat zugenommen, Gullideckel an Straßenniveau anpassen
Bedarf an Bauland in den nächsten Jahren		Hoch 30%, Mittel 38%, Niedrig 32%
Wie hoch ist der Sanierungsbedarf?		Hoch 6%, Mittel 30%, Niedrig 64%
Interesse an kostenloser Bauberatung	Ja 17%	

<u>Ortsbild ...</u>		
... ist mir sehr wichtig.	● 1.8	Bessere Pflege der Randbereiche
...ist im jetzigen Zustand schön	● 2.5	Mehr Blumen, Bänke, Grün und Bäume, Wiese vor Kita, Blumenkübel in Kölnerstr. Weg, Gutshof und Kirche in Orsberg sanieren
Erhalt ortsprägender Gebäude ist wichtig	● 1.7	Ortskern unbedingt erhalten, Fronhof, Marktplatz, alle Fachwerkhäuser und Altbauten, Schule, Brückentürme, Feuerwehr und Kirchen
Plätze & Bereiche, die unbedingt verbessert werden müssen	● 3.2	Bahnhof, Hochstr., Steinstr., Spielplatz, Alte Bahn, Plateau Erpeler Lay, Neutor, Marktplatz, Kirchplatz, Ortseingang am Brückenturm, Platz vor Kapelle und Feuerwehrhaus Orsberg, Brunnen am Zentrum mit Bank ausstatten Orsberg
Identifizieren Sie sich mit Ihrem Wohnort?	● 1.9	

3. Angaben zu Umwelt, Energie und Natur

Nutzung von erneuerbaren Energien soll vorangetrieben werden	● 1.8	Ladestation E-Bikes, Windkraft, Photovoltaik, Biomasse, Stromcloud > gemeinsame Nutzung von PV, Speicher usw., Zuschüsse
Landschaftsbild & Naturraum wurden bei bisherigen Planungen der Gemeinde ausreichend berücksichtigt	● 3.0	Keine weitere Hausbebauung, bessere Vorgaben im Neubaugebiet, kaum wilde Wiesen für Tiere & Insekten, zu viele Felder bewirtschaftet
Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel wurden bei bisherigen Planungen der Gemeinde ausreichend berücksichtigt	● 3.7	weniger Flächenverdichtung, Auflagen erhöhen, Zisternen bei Neubauten, Schottergarten verbieten; mehr Naturnahe Gärten für heimische Pflanzen, mehr Streuobstwiesen z.B. im Bereich Leitzberg, Insektenhotels, mehr Bäume pflanzen
Umweltschutz wurde bei bisherigen Planungen der Gemeinde berücksichtigt	● 3.6	illegale Müllentsorgung an Mülleimern, Öffentliche Mülleimer fehlen, nicht nötige Versiegelung an Flächen, Insektenfreundliche Grünstaltung gewünscht, Autofreie Erpeler Ley Str.
Schutz vor Hochwasser und Starkregen wurde bei bisherigen Planungen der Gemeinde berücksichtigt	● 3.3	Angst vor Folgen von Starkregen, Rasengittersteine gewünscht, Hochwasserschutzto, mobile Wände in Gassen, Wasser läuft in Hohenerpel schlecht ab bei Starkregen, Ausweichflächen erhalten, Kanalisation im Neubaugebiet schlecht, Vorschriften von '95 einhalten (z.B. Stelzen)

4. Angaben zu Freizeit, Kultur und Tourismus

<p><u>Angebote...</u> ...von Begegnungsmöglichkeiten sind ausreichend</p> <p>Anregungen zur Verbesserung des Bürgerhauses Folgende:</p> <p>...zur Freizeitgestaltung von Jugendlichen sind ausreichend</p> <p>...zur Freizeitgestaltung von Senioren sind ausreichend</p> <p>Wie bewerten Sie das Dorfleben in Erpel Anregungen</p>	<p>● 3.2</p> <p>Ja 30%</p> <p>● 4.7</p> <p>● 4.0</p> <p>● 2.5</p>	<p>Ortskern vereinsamt bei Wegfall von Gewerbe, Geldautomat am Marktplatz gewünscht</p> <p>Seniorentreff, Aufzug Bürgersaal, Begegnungsmöglichkeit Orsberg, Bürgerhaus mit Klimaanlage bestücken, Barrierefrei gestalten, Pfarrheim modernisieren</p> <p>Wenig Angebot außerhalb der Vereine, Fußballplatz, Basketballkörbe anbringen, bestehende Angebote werden von Jugend nicht angenommen</p> <p>Seniorenachmittag im Pfarrheim, Spieltreff, Treffpunkt der nicht Kirchen/Vereinsgebunden ist</p> <p>Dorfsäuberungsaktionen, wieder mehr Feste (Weihnachtsmarkt, Straßenfeste, Weinfest, Blumenkorso, usw.), Flohmarkt zurückbringen, mehr Integration für Zugezogene, Brauchtum stärken, divers & jünger werden, Räume für Vereine fehlen</p> <p>Weinkühlschrank mit Sitzgelegenheit gewünscht, Weintreff, zu viele Auflagen für Veranstaltungen, Gemeinschaftshaus in Orsberg gewünscht</p>
<p><u>Vereine ...</u> ... sind ausreichend vorhanden</p> <p>...sollten mehr werben</p> <p>Angebot außerhalb von Vereinen sind ausreichend vorhanden</p> <p>Bewertung der Veranstaltungen der Vereine</p>	<p>● 2.5</p> <p>● 2.7</p> <p>● 3.9</p> <p>● 2.3</p>	<p>Außerhalb von Fußball wenig für Kinder, Frauenfußballmannschaft, mehr Angebot für Ü40, Ü60, Teilnahme ohne Mitgliedschaft nicht möglich, Traditionsreiche Vereine aufrecht erhalten</p> <p>Beteiligung/Integration von Menschen mit Migrationshintergrund</p> <p>Über Soziale Medien werben, mehr werben mit Informationen der Sportarten (wo, wann, für wen?)</p> <p>Medizinisches Fitness, mehr Sport (Yoga, Zumba, Tanzen), Wandern, Jugend- und Müttertreff, Jogging & Walking Gruppen anbieten, Wandertage frühzeitig bekannt geben, Pfadfinder, Ferienfreizeit</p> <p>Kostenfreie Räume für Veranstaltungen & Vereinssitzungen fehlen</p>
<p><u>Gastronomie ...</u> ...ausreichend vorhanden</p>	<p>● 2.8</p>	<p>Quantität hoch, Qualität gering, Weinhaus, Café am Rhein, Vegetarische / Vegane Optionen, keine Kneipe mehr, mehr Außengastronomie, Eisdielen, Café, Weinlokal, Gaststätte in Orsberg fehlt</p>
<p><u>Tourismus ...</u> ... ist für Erpel interessant</p> <p>Angebot für Gäste & Urlauber sind ausreichend</p>	<p>● 2.6</p> <p>● 4.1</p>	<p>Mehr Werbung, Gut platzierte und gezielte Werbung gewünscht, Zusammenarbeit mit Remagen</p> <p>Übernachtungsmöglichkeiten fehlen, mehr Öffentlichkeitsarbeit, Informationen für Gäste (Flyer/Broschüre), öffentliche WC's, Weinkühlschrank, Wohnmobil Stellplatz, Fahrrad- & Wandertourismus verstärken, Führungen im Dorf anbieten, Rheinpromenade attraktiver gestalten</p>

<p><u>Zufriedenheit</u> Allgemein Zufrieden mit unserem Wohnort Bewertung Dorfgemeinschaft</p> <p>Fühlen Sie sich in die Dorfgemeinschaft integriert?</p>	<p>● 2.2 ● 2.5</p> <p>Ja 82%</p>	<p>Sehr zufrieden mit dem Nachbarschaftsumfeld Keine Kennenlernmöglichkeiten</p> <p>Engagement der Bürger verbessern, Vereine kapseln sich ab, Angebot eher für ältere Generation oder Besucher, Neubaugebiet fehlt Zugehörigkeit, Zugezogene werden nicht voll integriert, es wird ein Unterschied zwischen Erpel und Orsberg gemacht</p>
---	--------------------------------------	--

<p>Positive Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftliche Lage - Zentrale Lage - Potenzial der Wohnhäuser - Bürgermeister ist engagiert - Weinfest, Karneval, Vereinsaktivitäten - Gastronomie - Brauchtum, Tradition, Ortsgeschichte - Ruhig, bescheiden, schön, Natur - Vielfältige Veranstaltungen - Gepflegte Grünanlagen - Offen, höflich, gesellig - Rheinpromenade, Charme Ortskern - Alte Fachwerkhäuser, Altstadt - Blumencorso, gemeinsames Singen - Der persönliche Kontakt - Bürgerbus, Grundschule - Hundewiese, Waldwege - Nähe zu den Städten - Vielseitigkeit der Region - Nette Nachbarschaft - Man wird freundlich begrüßt im Ort - Ruhiges Wohnen - Rheinschiene - Ländliche Umgebung - Häufige Veranstaltungen, Dorfgemeinschaft - Zusammenhalt im Ort - JGV, Feuerwehr, Dienstagsclub - Bürgerverein - Natur um Orsberg herum 		<p>Negative Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Durcheinander in der Ortpolitik - Wenig Sport& Kultur Angebot - Kaum Parkplätze - Kein Lebensmittelladen - Partys, Gartennachbarschaft > Lärm - Mitarbeiter der VG unfreundlich - Keine Gemeinschaft zwischen Ortskern und Neubaugebiet - ÖPNV - Gemeindeleben zu stark von Vereinen abhängig - Kirmes fehlt - Neues Glockenläuten - Ortseingang Brückentürme nicht schön - Ungepflegtes Erscheinungsbild - Sanierungsstau - Fährangebot - Spielplatz > Seilbahn ersatzlos entfernt - Viel zu schnelle Fahrer - Keine gegenseitige Rücksichtnahme - Anbindung an Remagen und Bonn/Köln schlecht (mit Unkel und Linz abstimmen) - Immer weniger Ehrenamt - Zum Teil fremdenfeindliche und rücksichtslose Nachbarschaft - Kirchliches Leben lässt nach - Dorfleben fehlt - Orsberg war mal ruhiger durch weniger Verkehr - Verkehrsregeln werden nicht eingehalten
---	--	---

<p>Weitere Anmerkungen:</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Holzbrücke weist schwere Schäden auf > hohe Sturzgefahr - Plateau der Erpeler Lay stärker für Tourismus und Freizeit bewerben & einbeziehen - Neubürger begrüßen - Strom, Gas und erneuerbare Energien > vgl. Feldheim - Winterdienst in allen Straßen - Rheinufer anders Bepflanzen - Öffentlichkeitsarbeit Pflegen (explizit Facebook) - Verweilmöglichkeiten für Jung und Alt ermöglichen - Gewohntes Glockenläuten zurückbringen - Parkplätze Erpeler Lay bewirtschaften - Osterlauf auf Lay vom TUS weiter anbieten - Tempolimit & öffentliche Ladestationen für E-Autos
-----------------------------	--	--